

7848.

418

№ 7848



Est. A-75992

Lehrplan

für die

aus zwei Classen bestehenden Kreissschulen

des

Dorpat'schen Lehrbezirks.

Bestätigt von dem Herrn Minister der Volks-Aufklärung
am 28. April 1849.

A. Lehrfächer im Cursus.

1. Religion, 6 Stunden wöchentlich:

In Secunda 3 St.

Biblische Geschichte und Einübung der Reihenfolge der Bücher des alten und neuen Testaments, 2 Stunden.

Die fünf Hauptstücke des Katechismus nebst der Lutherischen Erklärung und Einübung passender Bibelsprüche und Kirchenlieder, mit den nothwendigsten Erläuterungen, 1 Stunde.

In Prima 3 "

Katechismus - Unterricht nebst Erklärung und Einübung biblischer Beweisstellen und ausgewählter Kirchenlieder, 2 Stunden.

Bibellesen und Geschichte der christlichen Kirche, 1 Stunde.



2. Deutsche Sprache, 6 Stunden wöchentlich:

In Secunda 3 St.

Denk- und Leseübungen, erstere als Uebungen im Beschreiben, letztere als Uebungen im richtigen Accentuiren, verbunden mit Uebungen im Wiedergeben des Gelesenen und im Recitiren, 1 Stunde.

Der Grammatik niederer Cursus, d. i. elementarischer Unterricht in der Wort-, Rections-, Rechtschreibungs- und Satzlehre, erläutert an Beispielen und verbunden mit dahin bezüglichen schriftlichen Uebungen, 2 Stunden.

In Prima 3 "

Denk- und Leseübungen, erstere als Uebungen im Distinguiren, Classificiren und im Bestimmen der gebräuchlichsten sinnverwandten Wörter, letztere als Anleitung im Verständniß ausgewählter Stücke der deutschen Poesie und Prosa, verbunden mit Uebungen im Wiedergeben des Gelesenen und im Declamiren, 1 Stunde.

Weitere Ausführung des in der unteren Classe ertheilten grammatischen Unterrichtes, erläutert an Beispielen, 1 Stunde.

Schriftliche Aufsätze, vorzugsweise aus dem Brief- und Geschäftsstyle, 1 Stunde.

TARTU ULIKOOLI

RAAMATUKOGU

26620285

3. Russische Sprache, 8 Stunden wöchentlich:

In Secunda 4 St.

Einübung von Wörtern und Phrasen nach Anleitung eines Elementarbuches und Sprechübungen, ange stellt an einem orbis pictus, nebst Uebungen im Lesen und Recitiren, 3 Stunden.

Uebungen in der Orthographie, 1 Stunde.

In Prima 4 St.

Der Grammatik niederer Cursus, das Elementarische der Wort- und Rectionslehre umfassend. Mündliche und schriftliche Einübung von Paradigmen und Uebungen in der Orthographie, 2 Stunden.

Uebersetzen aus dem Russischen in's Deutsche und umgekehrt, nach einer passenden Chrestomathie, nebst schriftlichen Exercitien und Uebungen im Recitiren, 2 Stunden.

4. Arithmetik, 7 Stunden wöchentlich:

In Secunda 4 "

Tafelrechnen. (Das Zahlenschreiben und die vier Species mit ganzen Zahlen kurz wiederholt mit Benugung des russischen Rechenbrettes. Erklärung der Brüche. Die vier Species mit Brüchen. Die Rechnung mit ungleich benannten Zahlen, sowohl ganzen, wie gebrochenen), 3 Stunden.

Kopfrechnen, mit Beziehung auf die Gegenstände des Tafelrechnens, 1 Stunde.

In Prima 3 "

Tafelrechnen. (Erklärung der Schreibart der Decimalbrüche aus der der ganzen Zahlen.

Verwandlung gewöhnlicher Brüche in Decimalbrüche und umgekehrt. Die vier Species mit Decimalbrüchen. Das Erheben mehrziffriger Zahlen zum Quadrat und Cubus. Erklärung und Ausziehung der Quadrat- und Cubikwurzel. Die Lehre von den Proportionen und deren Anwendung auf die bürgerlichen und kaufmännischen Rechnungsarten: einfache und zusammengesetzte Regel de tri, Kettenregel, Gesellschaftsrechnung, Mischungsrechnung, Zinsrechnung), verbunden mit gelegentlichen Uebungen im dahin bezüglichen Kopfrechnen.

5. Geometrie, 4 Stunden wöchentlich:

In Secunda 2 St.

Die Grundbegriffe und Fundamental-Sätze der Planimetrie.

In Prima 2 "

1tes Semester: Planimetrie.

2tes Semester: Stereometrie.

6. Geographie, 6 Stunden wöchentlich:

Allgemeine Geographie.

In Secunda 2 "

Allgemeine Uebersicht der Erdoberfläche mit Hilfe des Globus und der General-Charten.

In Prima 2 "

Die fünf Welttheile in speciellerer physischer und in politischer Hinsicht.

1tes Semester: Europa.

2tes Semester: die übrigen Welttheile.

Geographie Rußlands, in russischer Sprache.

In Secunda 2 St.

1tes Semester: in physischer

2tes Semester: in politischer Hinsicht.

7. Geschichte, 6 Stunden wöchentlich:

Allgemeine Geschichte:

In Secunda 2 "

Einübung der Hauptperioden der alten, mittleren und neueren Geschichte nach passenden Tabellen. Biographische Notizen. Merkwürdige Erfindungen.

In Prima 2 "

Der ethnographische Cursus mit besonderer Berücksichtigung des für das bürgerliche Leben Wichtigen und mit steter Beziehung auf die Geographie.

Geschichte des russischen Reichs, in russischer Sprache:

In Prima 2 "

Uebersichtlich und mit steter Beziehung auf die Geographie Rußlands.

8. Naturbeschreibung, 4 Stunden wöchentlich:

In Secunda 2 St.

Das Thierreich, übersichtlich nach seinen Classen, Gattungen und merkwürdigsten Arten.

In Prima 2 "

Das Pflanzen- und Mineralreich. Hier, wie

in dem naturhistorischen Unterrichte der unteren Classe, wird stets auf die technische und öconomische Anwendung der Naturproducte Rücksicht genommen.

9. Technologie, 1 Stunde wöchentlich:

In Prima 1 St.

Im Zusammenhange und mit besonderer Rücksicht auf die technische Verarbeitung der vaterländischen Producte.

10. Physik, 2 Stunden wöchentlich:

In Prima 2 "

Die Grundlehren der Physik und deren Anwendung auf Künste und Gewerbe. Belehrung über die Einrichtung, und Anwendung im Gebrauche der wichtigsten physikalischen Apparate.

11. Kalligraphie, 4 Stunden wöchentlich:

In Secunda	nach der Taktchreibe-Methode und nach Vorlegeblättern lateinischer, deutscher und russischer Handschrift.	2 "
In Prima		

12. Zeichnen, 4 Stunden wöchentlich:

In Secunda 2 "

Geometrisches und technisches,

In Prima 2 "

Technisches und architectonisches Zeichnen.

B. Lehrfächer ausser dem Cursus.

Religion, 2 Stunden wöchentlich:

Nach dem Bekenntnisse der griechisch-rechtgläubigen Kirche.

Lateinische Sprache, 3 Stunden wöchentlich:

Einübung von Wörtern und der grammatischen Formenlehre nach Anleitung eines Elementarbuches.

Singen, 2 Stunden wöchentlich:

Auf den Choral- und Chorgesang sich beschränkend, wenn dieser Unterricht von den Lehrern ertheilt werden kann.

Bemerkungen.

1. Der Zweck der Kreis-schulen ist practisch; es muß daher der Unterricht den Bedürfnissen der technischen oder mercantilschen Berufsarten angepaßt sein, für welche sich in den Kreis-schulen die Vorbildung abschließt. Zugleich dient die Kreis-schule zu einer Vorbereitungs-Anstalt auf das Gymnasium insofern, als daselbst außer den im Cursus liegenden Fächern auch die Elemente der lateinischen Sprache erlernt werden können.
2. Bei diesem Lehrplane wird vorausgesetzt, daß der wissenschaftliche Lehrer, der zugleich Inspector ist, 20, der zweite wissenschaftliche Lehrer 23, und der Lehrer der russischen Sprache und des Schreibens 15 Unterrichtsstunden wöchentlich ertheilt. Von den 15 Unterrichtsstunden des Letzteren fallen 3 auf den Unterricht in der Kalligraphie und zwar eine auf diesen Unterricht in der unteren und zwei auf diesen Unterricht in der oberen Classe. Bei Kreis-schulen, an denen zwei Lehrer der russischen Sprache angestellt sind, wird der Unterricht in der russischen Sprache, in der Geographie und Geschichte Rußlands in beiden Classen und eine Schreibestunde in der unteren Classe parallel ertheilt; die darnach überschüssigen zwei wöchentlichen Unterrichtsstunden des Hilfslehrers der russischen Sprache sind den der

Nachhilfe im Russischen besonders bedürftigen Schülern der unteren Classe im Schullocale in freien Stunden außer dem Cursus zu widmen. Der Separat-Unterricht in der lateinischen Sprache ist, falls der Inspector ihn nicht übernehmen sollte, von dem zweiten wissenschaftlichen Lehrer zu ertheilen.

3. Der Unterricht in der griechischen Sprache wird aus der Zahl der Lehrgegenstände ausgeschieden, da derselbe nach dem gegenwärtigen Lehrplane für die Gymnasien des Dorpatschen Lehrbezirks erst in der vierten Classe dieser Anstalten anhebt.
4. Der Lehrkursus erstreckt sich für jede Classe auf ein Jahr.
5. Der Unterricht kann um 8 oder 9 Uhr beginnen und wird ertheilt an 4 Tagen der Woche in der oberen Classe in vier, in der unteren Classe in drei auf einander folgenden Stunden Vormittags und, nachdem 2 schulfreie Stunden verflossen sind, Nachmittags in 2 Stunden; an 2 Tagen in der oberen Classe in 3, in der unteren Classe in 4 auf einander folgenden Vormittagsstunden; Mittwoch und Sonnabend Nachmittags findet kein Unterricht Statt. Der außer dem Cursus liegende Unterricht kann in den unbefetzten Vor- und Nachmittagsstunden gegeben werden.
6. Dem Unterrichte in der Religion sind die ersten und in der Mathematik die ersten hellen Stunden des Tages einzuräumen; auch ist bei der Anfertigung des Stunden-Verzeichnisses für jedes neue Semester dafür Sorge zu tragen, daß einstündige Lectionen nicht auf Tage angelegt werden, an welchen mehrmals nach einander wegen einfallender Feiertage kein Unterricht stattfindet.

7. Dem Vormittags = Unterrichte geht die Morgenandacht voran, zu der sich die Schüler beider Classen mit ihren Lehrern schon eine Viertelstunde zuvor in dem größten Classen = Locale versammeln und die in der Absingung einiger Verse aus einem Kirchenliede, dem Verlesen eines Abschnittes aus der Bibel und einem Gebete, das der Lehrer der Religion spricht, besteht. An dem Gesange haben alle Schüler protestantischer Confession theilzunehmen. Beschlossen wird der Unterricht jedes Tages durch ein von einem Schüler gesprochenes kurzes Gebet, der Unterricht jeder Woche durch ein längeres, das sich auf die Schulerlebnisse der ganzen Woche bezieht und der von dem Inspector in der letzten Vormittagsstunde am Sonnabend vorzunehmenden Revision anschließt.
8. Bei der Methode des Unterrichtes ist es, um des practischen Zweckes willen, den die Kreis Schulen haben, weniger auf streng wissenschaftliche Begründung der Kenntnisse, als auf die Gewinnung einer practischen Gewandtheit in denselben, anzulegen. Dieses gilt insbesondere von dem Unterrichte in der Arithmetik und in den Sprachen.
9. Bei dem Vortrage der Religion ist die Aufmerksamkeit hauptsächlich auf die practische Seite derselben zu richten und unausgesetzt dahin zu wirken, daß das Herz der Schüler an den Wahrheiten der Religion den rechten Antheil nehme.
10. Das Bibellesen ist an einer passenden Auswahl von Bibelabschnitten anzustellen und hat es zunächst mit der Erklärung der sonn = und festtäglichen Predigttexte zu thun.

11. Bei dem geographischen und geschichtlichen Unterrichte darf der Gebrauch der Landkarten nie verabsäumt werden; auch sind die Schüler dazu anzuhalten, Landkarten selbst zu zeichnen, wobei es nicht sowohl auf schöne Zeichnung, als auf richtige Auffassung des Bildes eines Landes ankommt. Namen und Jahreszahlen werden von dem Lehrer an die Schultafel geschrieben.
12. Der Unterricht in der Naturbeschreibung ist durch Naturalien und Abbildungen anschaulich, auch durch gelegentliche Excursionen unter Anleitung des Lehrers anregend zu machen, ebenso der Vortrag der Physik stets durch Benutzung des physikalischen Apparates und durch Experimente zu erläutern.
13. In der Kalligraphie sind zwischenein Uebungen an der Schultafel und nach der Takttschreibe-Methode anzustellen.
14. Die Uebungen im technischen Zeichnen haben sich nicht bloß auf das Copiren von Vorzeichnungen zu beschränken, sondern sind auch aus freier Hand nach Modellen vorzunehmen.
15. Das Dictiren in den Classen und das Abschreiben von Hesten zu Hause ist, so viel nur irgend möglich, zu vermeiden. Außer den kalligraphischen, orthographischen und Aufgabe-Hesten haben die Schüler in der unteren Classe keine Heste zu führen.
16. Das Auswendiglernen von Vocabeln hat sich nur auf die dem Schüler bei den Uebersetzungs-Uebungen und überhaupt im Zusammenhange vorgekommenen zu beschränken.
17. In den russischen Lehrstunden und in den von dem Lehrer der russischen Sprache zu ertheilenden Schreibstunden wird nur Russisch gesprochen.

18. Die schriftlichen Aufsätze und Exercitien, welche übrigen nur von den Schülern der oberen Classe einzureichen sind (im Deutschen einmal wöchentlich ein Aufsat, im Russischen einmal wöchentlich ein Exercitium) werden von den Lehrern zu Hause mit rother Dinte corrigirt und in der Classe beurtheilt. Die Thematata zu den Aufsätzen werden von dem Lehrer gegeben, nicht von dem Schüler selbst gewählt.
 19. Die den Schülern der oberen Classe zu gebende Anleitung im Feldmessen hat sie nicht bloß in der Ausmittelung des Flächenraumes und im Gebrauche der dazu erforderlichen Instrumente, sondern auch in der Entwerfung des Grundrisses des gemessenen Gegenstandes zu unterweisen. Die Vorübungen dazu sind an der Schultafel anzustellen.
 20. Die in die untere Classe der Kreissschule aufzunehmenden Schüler haben, falls sie nicht mit dem Zeugnisse der Reife aus der Elementarschule sich melden sollten, bei der mit ihnen vorzunehmenden Prüfung die Kenntnisse eines reifen Elementarschülers in der Religion, in der deutschen und russischen Sprache, so wie im Rechnen darzulegen.
 21. Die Annahme der Schüler zu dem Separat-Unterrichte in der lateinischen Sprache kann nur einmal jährlich stattfinden.
 22. In allen denjenigen Punkten, über welche dieser Lehrplan keine besondere Bestimmung enthält, behält der im Schul-Statute enthaltene Lehrplan seine Geltung.
-

Uebersicht

der

für jedes Lehrfach bestimmten wöchentlichen Stunden.

A. Lehrfächer im Cursus.

	Untere Classe	Obere Classe	Zusammen
Religion	3	3	6
Deutsche Sprache	3	3	6
Russische Sprache	4	4	8
Arithmetik	4	3	7
Geometrie	2	2	4
Allgemeine Geographie.	2	2	4
Geographie Rußlands in russischer Sprache	2	—	2
Allgemeine Geschichte	2	2	4
Geschichte des russischen Reichs in russischer Sprache	—	2	2
Naturbeschreibung	2	2	4
Technologie.	—	1	1
Physik	—	2	2
Kalligraphie	2	2	4
Zeichnen	2	2	4
Summa	28	30	58

B. Lehrfächer außer dem Cursus.

Religion nach dem Bekenntnisse der griechisch-rechtgläubigen Kirche	—	—	2
Lateinische Sprache	—	—	3
Singen	—	—	2
Summa	—	—	7
In Allem	—	—	65

